

MO-PSU

GÜLTIG FÜR



BAUSTOFFE

EIGENSCHAFTEN



- Zugelassen für strukturelle Anwendungen in ungerissenen Beton M8-M16.
- Zugelassen für Verankerung im Mauerwerk.
- Für den Einsatz mit schweren Lasten, statischen oder quasi-statischen.
- Zertifikat LEED und A+, Styrolfrei.
- Gültig für trockene Löcher, nass und überflutet.
- Ausführungen aus verzinktem Stahl, Feuerverzinkt, Edelstahl A2, A4 und HCR.
- Gebrauchstemperaturbereich: -40°C bis +80°C (langfristige Höchsttemperatur +50°C).

ZUGELASSEN FÜR

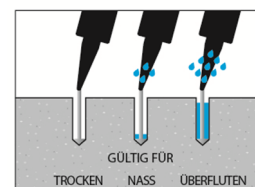
ANWENDUNGSBEREICHE

ABMESSUNGEN



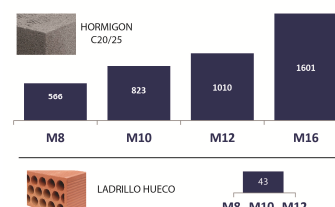
M8-M24 Gewindestange

- Für den Einsatz in Innen- und Außenbereichen.
- Strukturanwendungen.
- Befestigung von Steinverkleidungen.
- Fassadensanierung.
- Befestigung von Halterungen für Klimaanlage, Heizkesseln, Marquisen, Garagentorrahmen, Schildern, Balkonen, Regalen, Geländern, Handläufen usw.



ANWENDUNGSBEISPIELE

MAXIMAL EMPFOHLENE ZUGLAST [kg]



TECHNISCHES DATENBLATT

1. PALETTE



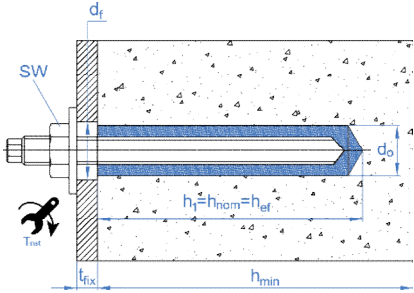
ARTIKEL	ARTIKELNR.	GRÖSSE	ABBILDUNG	BESTANDTEIL	MATERIAL	
1	MOPSU300 MOPSU410	300 ml. 410 ml.		STYROLFREIER POLYESTER-MÖRTEL	Styrolfreies Polyesterharz. Aufmachung: 300 und 410 ml Kartuschen	12

2. ZUBEHÖR

ARTIKEL	ARTIKELNR.	ABBILDUNG	BESTANDTEIL	MATERIAL
1	MOPISSI		PISTOLEN	Pistole für 300 ml Kartuschen zu 300 ml.
	MOPISTO			Pistole für 410 ml Koaxial-Kartuschen Patronen zu 410 ml.
2	EQ-AC EQ-8.8 EQ-A2 EQ-A4		ANKERSTANGEN	Ankerstange aus Stahl, Klasse 5.8 ISO 898-1. Ankerstange aus Stahl, Klasse 8.8 ISO 898-1. Ankerstange aus nichtrostendem Stahl A2-70. Ankerstange aus nichtrostendem Stahl A4-70.
3	MORCEPKIT		REINIGUNGSBÜRSTEN	Set mit 3 Reinigungsbürsten mit $\varnothing 14$, $\varnothing 20$ und $\varnothing 29$ mm.
4	MOBOMBA		BOHRLOCH-AUSBLÄSER	Bohrloch-Ausbläser zum Entfernen von Staubresten und Bohrrückständen
5	MORCANU		STATIKMISCHER	Kunststoff. Statische Mischung durch Strömungsbewegung.
6	MO-TN		KUNSTSTOFF INJEKTIONS-ANKERHÜLSE	Weißer oder grauer Kunststoff.
7	MO-TR		INNENGEWINDEANKER	Innengewindeanker M8, M10, M12, verzinkt.
8	MO-TM		METALLSIEB	Metallsieb $\varnothing 12$, $\varnothing 16$ und $\varnothing 22$.

3. ANGABEN ZUR MONTAGE

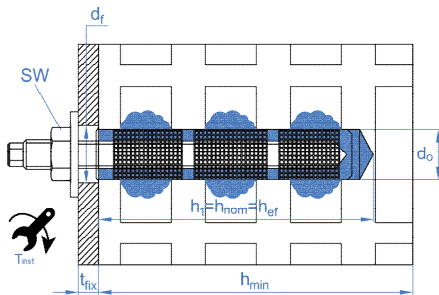
3.1. VERANKERUNGEN IN BETON (MONTAGEPARAMETER)

ABMESSUNG		M8	M10	M12	M16
d_0 : Nenndurchmesser	[mm]	10	12	14	18
d_f : Durchgangsloch im	[mm]	9	12	14	18
T_{ins} : Drehmoment \leq	[Nm]	10	20	40	80
Runde Reinigungsbürste		Ø14		Ø20	
$h_{ef,min}$					
h_1 : Bohrlochtiefe	[mm]	64	80	96	128
$s_{cr,N}$: Kritischer Achsabstand	[mm]	192	240	288	384
$c_{cr,N}$: Kritischer Randabstand	[mm]	96	120	144	192
c_{min} : Minimal zulässiger Randabstand	[mm]	35	40	50	70
s_{min} : Minimal zulässiger Achsabstand	[mm]	40	40	50	70
h_{min} : Minimale Betondicke	[mm]	100	110	126	158
Espárrago estándar					
h_1 : Bohrlochtiefe	[mm]	80	90	110	128
$s_{cr,N}$: Kritischer Achsabstand	[mm]	240	270	330	384
$c_{cr,N}$: Kritischer Randabstand	[mm]	120	135	165	192
c_{min} : Minimal zulässiger Randabstand	[mm]	35	40	50	70
s_{min} : Minimal zulässiger Achsabstand	[mm]	40	40	50	70
h_{min} : Minimale Betondicke	[mm]	110	120	140	158
$h_{ef,max}$					
h_1 : Bohrlochtiefe	[mm]	96	120	144	192
$s_{cr,N}$: Kritischer Achsabstand	[mm]	288	360	432	576
$c_{cr,N}$: Kritischer Randabstand	[mm]	144	180	216	288
c_{min} : Minimal zulässiger Randabstand	[mm]	35	40	50	70
s_{min} : Minimal zulässiger Achsabstand	[mm]	40	40	50	70
h_{min} : Minimale Betondicke	[mm]	126	150	174	222
Code verzinkte Ankerstange 5.8 / 8.8 		EQAC08110 EQ8808110	EQAC10130 EQ8810130	EQAC12160 EQ8812160	EQAC16190 EQ8816190
Code Ankerstange in Edelstahl A2 / A4 		EQA208110 EQA408110	EQA210130 EQA410130	EQA212160 EQA412160	EQA216190 EQA416190
		<ul style="list-style-type: none"> • Der Wert der Tiefe h_{ef} kann vom Benutzer zwischen $h_{ef,min} = 8d$ und $h_{ef,max} = 12d$ gewählt werden. Zwischenwerte können interpoliert werden. • Die kritischen Abstände sind die, bei denen sich die Dübel einer Verankerungsgruppe bei Zuglasten gerade nicht untereinander beeinflussen. Für geringere Abstände bis zu den Mindestabständen müssen die entsprechenden Reduktionsfaktoren angewendet werden. • Es sind Standardbolzen jeder Abmessung nach Tabelle verfügbar. 			

3.2. VERANKERUNGEN IN VOLL- ODER HOHLZIEGELN (MONTAGEPARAMETER)

BAUSTOFFE		ZIEGEL N°1				ZIEGEL N°2				ZIEGEL N°3			
BEFESTIGUNGSART		Gewindestange mit Hülse				Gewindestange mit Hülse				Gewindestange ohne Hülse			
ABMESSUNG		M6	M8	M10	M12	M6	M8	M10	M12	M6	M8	M10	M12
l_s : Länge der Kunststoffhülse	[mm]	80	85	85	85	80	80	85	85	--	--	--	--
d_0 : Durchmesser der Kunststoffhülse	[mm]	12	16	16	16	12	12	16	16	--	--	--	--
v: Mörtelvolumen je Sieb	[ml]	8	8	15	27	8	8	15	27	8	15	15	27
d_0 : Drill bit diameter	[mm]	12	16	16	16	12	12	16	16	8	10	12	14
h_1 : Bohrtiefe \geq	[mm]	85	90	90	90	85	85	90	90	80	90	90	90
h_{ef} : Tiefe Bolzen \geq	[mm]	80	85	85	85	80	80	85	85	80	90	90	90
h_{nom} : Tiefe Siebmontage	[mm]	85	85	85	85	80	80	85	85	--	--	--	--
d_f : Durchmesser Blech \leq	[mm]	7	9	12	14	9	9	12	14	7	9	12	14
T_{ins} : Drehmoment \leq	[Nm]	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
d_b : Runde Bürste	[mm]	14	14	20	20	14	14	20	20	9	14	14	14
Code Sieb	[--]	MOTN12080		MOTN15085		MOTN20080		MOTN12080		MOTN15085		MOTN20080	
		--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

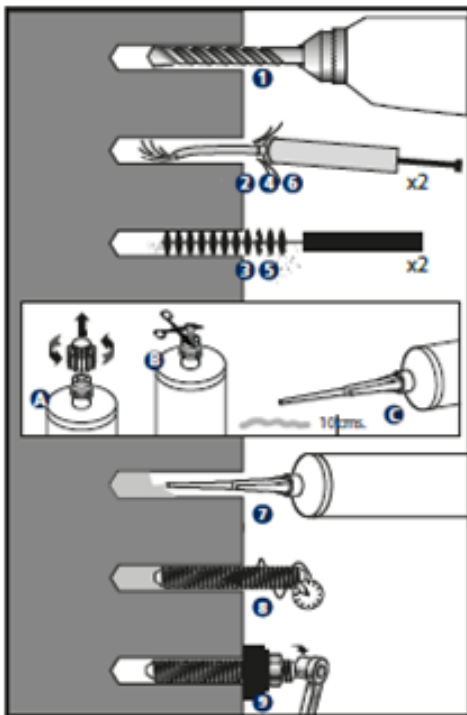
BAUSTOFFE		M6/M8 Hülse $\varnothing 12$			M8/M10/M12 Hülse $\varnothing 16$			M6			M8/M10/M12		
Mindest- und Randabstand		$c_{cr} = c_{min}$	$s_{cr,II} = s_{min,II}$	$s_{cr,I} = s_{min,I}$	$c_{cr} = c_{min}$	$s_{cr,II} = s_{min,II}$	$s_{cr,I} = s_{min,I}$	$c_{cr} = c_{min}$	$s_{cr,II} = s_{min,II}$	$s_{cr,I} = s_{min,I}$	$c_{cr} = c_{min}$	$s_{cr,II} = s_{min,II}$	$s_{cr,I} = s_{min,I}$
Ziegel Nummer 1	[mm]	100	245	110	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Ziegel Nummer 2	[mm]	--	--	--	100	373	238	--	--	--	--	--	--
Ziegel Nummer 3	[mm]	--	--	--	--	--	--	100	245	110	135	270	270



Für Verankerungen in Hohlsteinen ist ein Sieb aus Kunststoff oder Metall zu verwenden, um zu vermeiden, dass das Harz durch die Hohlräume fällt.

4. PRODUKTINSTALLATION

4.1. MONTAGE IN BETON



1. BOHREN

Prüfen, dass der Beton einwandfrei verdichtet und frei von nennenswerten Poren ist.

Zugelassen für Verarbeitung in trockenen, feuchten und wassergefüllten Bohrlöchern.

Temperaturen Patronen: $\geq 5 \text{ }^\circ\text{C}$.

Temperatur Grundmaterial: MO-PSU $\geq 5 \text{ }^\circ\text{C}$

Bohren mit Schlag- oder Hammerbohrer.

Mit angegebenem Durchmesser und Tiefe bohren.

2 - 6. AUSBLASEN UND REINIGEN

Bohrloch, wie in der Abbildung gezeigt, von Staubresten und Bohrrückständen befreien. Ist Wasser im Bohrloch, muss es vor dem Einbringen des Mörtels beseitigt werden.

A – B* – C. KARTUSCHE ÖFFNEN

Statikmischer auf die Kartusche schrauben und auf die Pistole aufsetzen.

Auslöser drücken, bis der Mörtel in gleichmäßig grauer Farbe aus der Spitze austritt, Farbabweichungen sind ein Zeichen für eine fehlerhafte Mischung;

Erste zwei Hupvorgänge jeder Kartusche verwerfen und nicht für

Verankerungen verwenden. ***Bei 300 ml Kartuschen , Folienbeutel hinter dem Verschlussring abschneiden.**

7. MÖRTEL AUFTRAGEN

Statikmischer bis zur festgelegten Setztiefe einführen und Mörtel einbringen; Statikmischer langsam zurückziehen und dabei darauf achten, dass sich keine Lufteinschlüsse bilden.

Bohrloch zu $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ befüllen.

Wird die Kartusche nicht vollständig verbraucht, Statikmischer montiert lassen. Nur austauschen, wenn sie erst nach der Verarbeitungszeit wieder zum Einsatz kommen soll, in diesem Fall wieder die ersten beiden Hupvorgänge verwerfen.

8. INSTALLIEREN

Zu installierenden Bolzen per Hand bis zur festgelegten Setztiefe einführen und sicherstellen, dass der Mörtel den Gewindegang bedeckt. Die Einführung der Verankerung hat innerhalb der Verarbeitungszeit zu erfolgen. An der Bohrlochmündung muss Mörtel überlaufen, um sicherzustellen, dass der Hohlraum zwischen Bolzen und Bohrloch vollständig ausgefüllt ist.

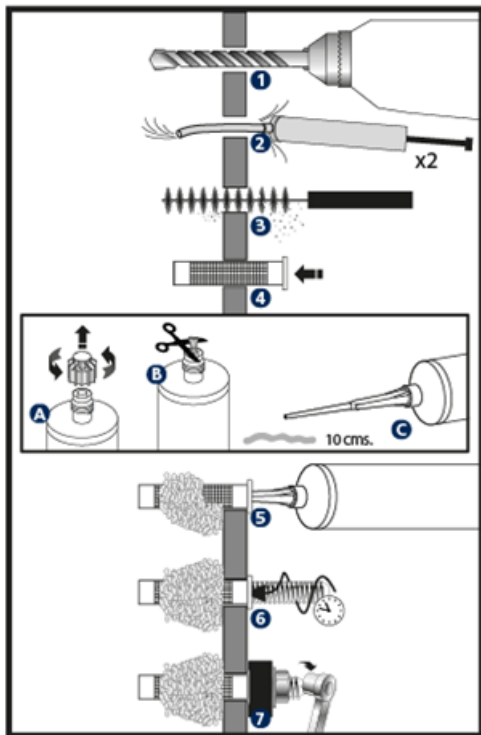
TEMPERATUR UND AUSHÄRTEZEIT

TYP	Temperatur Kartuschen [$^\circ\text{C}$]	Verarbeitungszeit [min]	Temperatur Grundmaterial [$^\circ\text{C}$]	Aushärtezeit [min]
MO-PSU	Min +5	18	Min +5	160
	+5 a +10	10	+5 a +10	160
	+10 a +20	6	+10 a +20	90
	+20 a +25	5	+20 a +25	60
	+25 a +30	4	+25 a +30	50
	+30	4	+30	40

9. DREHMOMENT BEIM VERANKERN

Nach Ablauf der Aushärtezeit Anzugsdrehmoment anwenden, dabei nicht den Tabellenwert überschreiten

4.2. MONTAGE IN BACKSTEINEN



1. BOHREN

Prüfen, dass der Beton einwandfrei verdichtet und frei von nennenswerten Poren ist.

Zugelassen für Verarbeitung in trockenen, feuchten und wassergefüllten Bohrlöchern.

Temperaturen Patronen: $\geq 5 \text{ }^{\circ}\text{C}$.

Temperatur Grundmaterial: MO-PSU $\geq -5 \text{ }^{\circ}\text{C}$

Bohren mit Schlag- oder Hammerbohrer.

Mit angegebenem Durchmesser und Tiefe bohren.

2 - 3. AUSBLASEN UND REINIGEN

Bohrloch, wie in der Abbildung gezeigt, von Staubresten und Bohrrückständen befreien. Ist Wasser im Bohrloch, muss es vor dem Einbringen des Mörtels beseitigt werden

4. SIEB ANBRINGEN

Bei Hohlsteinen Kunststoff oder Metallsieb in das Bohrloch einführen, sodass es mit der Oberfläche des Grundmaterials bündig ist. Glattputz, Unterputz usw. ist zu beseitigen, sodass das Sieb mit dem Backstein bündig

A – B* – C. KARTUSCHE ÖFFNEN

Statikmischer auf die Kartusche schrauben und auf die Pistole aufsetzen. Auslöser drücken, bis der Mörtel in gleichmäßig blau Farbe aus der Spitze austritt, Farbabweichungen sind ein Zeichen für eine fehlerhafte Mischung; Erste zwei Hupvorgänge jeder Kartusche verwerfen und nicht für Verankerungen verwenden. **Bei 300 ml Kartuschen , Folienbeutel hinter dem Verschlussring abschneiden.**

7. MÖRTEL AUFTRAGEN

Statikmischer bis zur festgelegten Setztiefe einführen und Mörtel einbringen; Statikmischer langsam zurückziehen und dabei darauf achten, dass sich keine Lufteinschlüsse bilden.

Bohrloch zu $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ befüllen.

Wird die Kartusche nicht vollständig verbraucht, Statikmischer montiert lassen. Nur austauschen, wenn sie erst nach der Verarbeitungszeit wieder zum Einsatz kommen soll, in diesem Fall wieder die ersten beiden Hupvorgänge verwerfen.

6. INSTALLIEREN

Zu installierenden Bolzen per Hand mit leichter Schraubbewegung bis zur festgelegten Setztiefe einführen und sicherstellen, dass der Mörtel den Gewindengang bedeckt. Die Einführung der Verankerung hat innerhalb der Verarbeitungszeit zu erfolgen. Während der Zeit, in welcher MO-PS+ den blauen Farbton beibehält, kann die Gewindestange bewegt werden, um sie korrekt anzubringen.

TEMPERATUR UND AUSHÄRTEZEIT

TYP	Temperatur Kartuschen [$^{\circ}\text{C}$]	Verarbeitungszeit [min]	Temperatur Grundmaterial [$^{\circ}\text{C}$]	Aushärtezeit [min]
MO-PSU	Min +5	18	Min +5	160
	+5 a +10	10	+5 a +10	160
	+10 a +20	6	+10 a +20	90
	+20 a +25	5	+20 a +25	60
	+25 a +30	4	+25 a +30	50
	+30	4	+30	40

* Installations temperatur-von ETB nicht bedeckt.

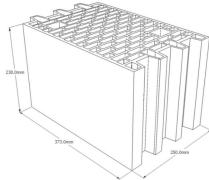
7. DREHMOMENT BEIM VERANKERN

Nach Ablauf der Aushärtezeit Anzugsdrehmoment anwenden (Sobald die Farbe vollständig grau ist), dabei nicht den Tabellenwert überschreiten

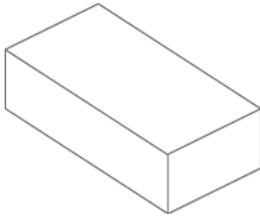
ZIEGELARTEN



Ziegel Nr. 1
Hohlbackstein PERFORADO 10 nach EN 771-1
 Länge / Breite / Höhe: 245 mm / 110 mm / 100 mm
 $f_b \geq 15 \text{ N/mm}^2 / \rho \geq 2,05 \text{ kg/dm}^3$



Ziegel Nr. 2
Hohlbackstein Porotherm 25 P+W KL 15 nach EN 771-1
 Länge / Breite / Höhe: 373 mm / 250 mm / 238 mm
 $f_b \geq 12 \text{ N/mm}^2 / \rho \geq 0,9 \text{ kg/dm}^3$



Ziegel Nr. 3
Vollziegel aus gebranntem Lehm Mz 12-2, 0-NF gemäß EN 771-1.
 Länge / Breite / Höhe:
 240 mm / 115 mm / 71 mm
 $f_b \geq 20 \text{ N/mm}^2 / \rho \geq 1,09 \text{ kg/dm}^3$

5. LAGERUNGSBEDINGUNGEN

Produkt an einem trockenen und kühlen Ort bei einer Temperatur zwischen +5 °C bis +25 °C aufbewahren und vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitzequellen schützen.



Haltbarkeit bei ungeöffneter Kartusche: 15 Monate nach Fertigung. Das Verfalldatum ist außen an der Kartusche angegeben.

6. WIDERSTÄNDE

6.1 VERANKERUNG IN BETON

Charakteristische Widerstände in ungerissenem Beton C20/25 für Einzelbefestigung (kein Einfluss von Anker- und Randabständen) und Ankerstange der Güteklasse 5.8 oder aus Edelstahl A4-70.

CHARAKTERISTISCHE WIDERSTÄNDE

TYPE BETON	DURCHMESSER				M8	M10	M12	M16	
	UNGERISSENEN BETON	VERZINKT	Zugkraft	$h_{ef,min} = 8d$	N_{Rk}	[kN]	9,33	13,57	16,65
Standard Gewindestück				N_{Rk}	[kN]	11,66	15,27	19,08	26,38
$h_{ef,max} = 12d$				N_{Rk}	[kN]	13,99	20,36	24,97	39,57
Querkraft			Alle Tiefen 5.8	V_{Rk}	[kN]	<u>9,0</u>	<u>15,0</u>	<u>21,0</u>	<u>39,0</u>
			Alle Tiefen 8.8	V_{Rk}	[kN]	<u>15,0</u>	<u>23,0</u>	<u>34,0</u>	<u>63,0</u>
ROSTFREIER STAHL			Zugkraft	$h_{ef,min} = 8d$	N_{Rk}	[kN]	9,33	13,57	16,65
		Standard Gewindestück		N_{Rk}	[kN]	11,66	15,27	19,08	26,38
		$h_{ef,max} = 12d$		N_{Rk}	[kN]	13,99	20,36	24,97	39,57
		Querkraft	Alle Tiefen	V_{Rk}	[kN]	<u>13,0</u>	<u>20,0</u>	<u>30,0</u>	<u>55,0</u>

TECHNISCHES DATENBLATT

BEMESSUNGS WIDERSTÄNDE									
TYPE BETON	DURCHMESSER					M8	M10	M12	M16
	UNGERISSENEN BETON	VERZINKT	Zugkraft	$h_{ef,min} = 8d$	N_{Rd}	[kN]	5,18	7,54	9,25
Standard Gewindestück				N_{Rd}	[kN]	6,48	8,48	10,60	14,66
$h_{ef,max} = 12d$				N_{Rd}	[kN]	7,77	11,31	13,87	21,98
Querkraft			Alle Tiefen 5.8	V_{Rd}	[kN]	<u>7,2</u>	<u>12,0</u>	<u>16,8</u>	<u>31,2</u>
			Alle Tiefen 8.8	V_{Rd}	[kN]	<u>12,0</u>	<u>18,4</u>	<u>27,2</u>	<u>50,4</u>
ROSTFREIER STAHL		Zugkraft	$h_{ef,min} = 8d$	N_{Rd}	[kN]	5,18	7,54	9,25	14,66
			Standard Gewindestück	N_{Rd}	[kN]	6,48	8,48	10,60	14,66
			$h_{ef,max} = 12d$	N_{Rd}	[kN]	7,77	11,31	13,87	21,98
		Querkraft	Alle Tiefen	V_{Rd}	[kN]	<u>8,3</u>	<u>12,8</u>	<u>19,2</u>	<u>35,2</u>
EMPFOHLENE MAXIMALLASTEN (when $\gamma_f = 1.4$)									
TYPE BETON	DURCHMESSER					M8	M10	M12	M16
	UNGERISSENEN BETON	VERZINKT	Zugkraft	$h_{ef,min} = 8d$	N_{rec}	[kN]	3,70	5,39	6,61
Standard Gewindestück				N_{rec}	[kN]	4,63	6,06	7,57	10,47
$h_{ef,max} = 12d$				N_{rec}	[kN]	5,55	8,08	9,91	15,70
Querkraft			Alle Tiefen 5.8	V_{rec}	[kN]	<u>5,1</u>	<u>8,5</u>	<u>12,0</u>	<u>22,2</u>
			Alle Tiefen 8.8	V_{rec}	[kN]	<u>8,5</u>	<u>13,1</u>	<u>19,4</u>	<u>36,0</u>
ROSTFREIER STAHL		Zugkraft	$h_{ef,min} = 8d$	N_{rec}	[kN]	3,70	5,39	6,61	10,47
			Standard Gewindestück	N_{rec}	[kN]	4,63	6,06	7,57	10,47
			$h_{ef,max} = 12d$	N_{rec}	[kN]	5,55	8,08	9,91	15,70
		Querkraft	Alle Tiefen	V_{rec}	[kN]	<u>5,9</u>	<u>9,1</u>	<u>13,7</u>	<u>25,1</u>
1 kN \approx 100 kg									
Die unterstrichenen und kursiv gesetzten Werte weisen auf Stahlversagen hin. Die übrigen Werte zeigen Versagen durch Herausziehen an.									

ERHÖHUNGSFAKTOR FÜR DIE ZUGLAST IN BETON MIT HOHER FESTIGKEIT			
BETON KLASSE	C30/37	C40/50	C50/60
ψ_c (UNGERISSENEN)	1,04	1,07	1,09

6.2 VERANKERUNG IN BACKSTEINEN

Charakteristische Widerstände Ziegel für einen isolierten Anker (kein Einfluss von Anker- und Randabständen) und Ankerstange der Güteklasse 5.8 oder aus Edelstahl A4-70-

Nutzungskategorien in Bezug auf Montage und Verwendung:

- Kategorie d/d – Montage und Verwendung in Bauwerken, deren Innenräume trocken sind.
- Kategorie w/d – Montage auf trockenem oder nassem Untergrund und Verwendung in Bauwerken, deren Innenräume trocken sind.
- Kategorie w/w – Montage und Verwendung in Bauwerken, deren Umfeld trocken oder nass ist.

CHARAKTERISTISCHE WIDERSTÄNDE (F_{Rk})

ANKERTYP		GEWINDESTANGE OHNE UND MIT HÜLSE, ZUG- UND QUERKRAFT [kN]									
NUTZUNGSKATEGORIEN		d/d, w/d					w/w				
BAUSTOFFE	HÜLSE	M6	M8	M8	M10	M12	M6	M8	M8	M10	M12
Ziegel nummer 1	Ø12 x 80	1,2	1,2	--	--	--	1,2	1,2	--	--	--
Ziegel nummer 2	Ø16 x 85	--	--	0,9	1,2	1,2	--	--	0,9	1,2	1,2
Ziegel nummer 3	--	1,2	1,2		1,5	2	0,9	0,9		1,5	1,5

BEMESSUNGS WIDERSTÄNDE (F_{Rd})

ANKERTYP		GEWINDESTANGE OHNE UND MIT HÜLSE, ZUG- UND QUERKRAFT [kN]									
NUTZUNGSKATEGORIEN		d/d, w/d					w/w				
BAUSTOFFE	HÜLSE	M6	M8	M8	M10	M12	M6	M8	M8	M10	M12
Ziegel nummer 1	Ø12 x 80	0,48	0,48	--	--	--	0,48	0,48	--	--	--
Ziegel nummer 2	Ø16 x 85	--	--	0,36	0,48	0,48	--	--	0,36	0,48	0,48
Ziegel nummer 3	--	0,48	0,48		0,6	0,8	0,36	0,36		0,6	0,6

EMPFOHLENE MAXIMALLASTEN (F_{rec}) [mit $\gamma_F = 1.4$]

ANKERTYP		GEWINDESTANGE OHNE UND MIT HÜLSE, ZUG- UND QUERKRAFT [kN]									
NUTZUNGSKATEGORIEN		d/d, w/d					w/w				
BAUSTOFFE	HÜLSE	M6	M8	M8	M10	M12	M6	M8	M8	M10	M12
Ziegel nummer 1	Ø12 x 80	0,34	0,34	--	--	--	0,34	0,34	--	--	--
Ziegel nummer 2	Ø16 x 85	--	--	0,26	0,34	0,34	--	--	0,26	0,34	0,34
Ziegel nummer 3	--	0,34	0,34		0,43	0,57	0,26	0,26		0,43	0,43

7. OFFIZIELLE DOKUMENTATION

Über unseren Kundendienst bzw. auf unserer Webseite www.indexfix.com sind folgende Dokumente erhältlich :

- Sicherheitsdatenblatt MOPSU.
- Europäische Technische Zulassung ETA 24/0872 für den Einsatz mit ungerissenem Beton gemäß Leitlinie EAD 330232-01-0601, Option 7, für M8 bis M16.
- Europäische Technische Zulassung 24/1141 für die montage in Mauerwerk nach Leitlinie EAD 330076-01-0604.
- Klasse A+ nach Französische Verordnung DEVL11044875A über die Emission von flüchtigen Schadstoffen in Innenbereichen.
- ZERTIFIKAT LEED MOPSU.
- Leistungserklärung DoP MOPSU.
- Software für Ankerberechnung INDEXcal.
- Software zur Berechnung der Kartuschenanforderungen INDEXmor.